

Ein Floß aus Stöckchen

Acht Stöckchen, etwas Schnur und ein Taschenmesser. Daraus wird ein kleines Floß, das in der Badewanne seinen ersten Härtetest besteht.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 4 Jahren	30–45 Min	Nur Haushaltsmaterial	gering

Das braucht ihr

☐ **8 gerade Stöckchen, fingerdick**

Sucht sie euch so gleich wie möglich aus, das macht das Binden später leichter. Nehmt nur, was schon am Boden liegt, nicht was noch am Baum wächst.

☐ **2 dünnere Stöckchen, quer**

Etwa halb so dick wie die anderen, aber genauso lang. Sie kommen später quer über das Deck.

☐ **1 dünner Zweig für den Mast**

Bleistift dick und ein Stück länger als die anderen Stöckchen. Ohne Mast wird das Floß ein einfaches Deck, das geht auch.

☐ **Naturschnur oder Wollfaden, etwa 2 Meter**

Jute oder Baumwollgarn halten gut und sehen am Ende nicht nach Plastik aus. Bindfaden aus der Küchenschublade tut es genauso.

☐ **1 großes Blatt als Segel**

Ein Ahornblatt mit festem Stiel hält am besten. Im Winter geht auch ein Stück Stoff oder festes Papier, ganz ohne Loch im Zweig.

☐ **1 Taschenmesser**

Zum Ablängen der Stöckchen. Das Schneiden bleibt bei euch.

So geht's

1 Stöckchen sammeln Kind

Auf eurem nächsten Spaziergang sucht ihr acht bis zehn gerade Stöckchen vom Boden. Sie sollten ungefähr fingerdick sein und etwa gleich lang. Birke und Haselnuss geben oft gerade, feste Stöckchen her. Nehmt nur, was schon am Boden liegt, und reißt nichts von einem lebenden Ast ab. In kleinen Mengen für den eigenen Bedarf dürft ihr das, in einem Naturschutzgebiet aber nicht. Ganz gerade Stöckchen sind oft schwer zu finden, dann nehmt einfach die geradesten, die ihr seht.

2 Zu Hause vergleichen und kürzen Erwachsene + Kind

Zu Hause legt ihr die Stöckchen nebeneinander und vergleicht die Längen. Was zu lang ist, kürzt ihr mit dem Taschenmesser auf das Maß der anderen, das bleibt bei euch.
Für den Mast braucht ihr einen dünnen Zweig, der ein Stück länger ist als der Rest. Legt ihn zur Seite, bis das Deck fertig gebunden ist.

3 Das Deck binden Erwachsene + Kind

Legt die acht Stöckchen dicht nebeneinander auf den Tisch, alle in dieselbe Richtung. An jedem Ende wickelt ihr die Schnur mehrmals stramm um jedes einzelne Stöckchen und verknotet sie.

Führt ihr die Schnur über Kreuz um die Reihe, hält das auf nassem Holz besser als eine gerade Wicklung. Die Bindung rutscht manchmal, wenn die Stöckchen glatt oder noch feucht sind. Dann zieht ihr einfach fester und wickelt noch einmal.

4 Querhölzer, Mast und Segel Erwachsene + Kind

Die zwei dünneren Stöckchen legt ihr quer über das Deck, je eins nah an jedem Ende. Dann bindet ihr sie an beiden Seiten fest, so verzieht sich das Deck später nicht.

Der Mast steht in der Mitte aufrecht und wird mit ein paar Wicklungen gehalten. Das Blatt schiebt ihr an zwei kleinen Löchern auf den Zweig, dann steht es wie ein Segel. Ohne Mast ist das Floß genauso fertig, nur ohne Segel.

5 Das Floß testen Erwachsene + Kind

Testet das Floß in der Badewanne, einer Wanne im Hof oder einer flachen Pfütze. An einem Bach oder Teich geht das nur mit euch in Reichweite, kleine Kinder bleiben am Wasser nie allein.

Oft kentert das Floß beim ersten Mal oder es dreht sich quer, das ist normal. Meistens hilft etwas mehr Gewicht in der Mitte. Danach lasst ihr es eine Eichel als Ladung tragen oder gegen ein zweites Floß antreten.

Gelingt sicher

Warum die Kreuzbindung hilft

Eine gerade Wicklung rutscht leicht, sobald Wasser dazukommt. Führt ihr die Schnur stattdessen über Kreuz um die Reihe, zieht sie sich bei jeder Bewegung selbst fester. Das kostet euch nur ein paar Wicklungen mehr.

Wenn das Floß kentert

Keine Sorge, das passiert fast jedem Floß beim ersten Versuch. Meistens liegt es daran, dass eine Seite schwerer ist als die andere. Verschiebt den Mast etwas zur leichteren Seite, dann liegt euer Floß gerader im Wasser.

Warum manche Flöße tiefer liegen

Ganz frisches, grünes Holz ist schwerer als trockenes, weil noch viel Wasser darinsteckt. Das merkt ihr manchmal. Ein Floß aus frisch geschnittenen Stöckchen liegt tiefer im Wasser. Stöckchen, die schon ein paar Tage am Boden lagen, schwimmen höher.

Das Segel ohne Blatt

Im Winter oder wenn kein passendes Blatt da ist, schneidet ihr ein kleines Dreieck aus festem Stoff oder Papier. Zwei kleine Löcher am Rand reichen, um es auf den Mast zu schieben. So bleibt euer Floß das ganze Jahr über baubar.

Sicherheitshinweise

- Ertrinken geht schnell und oft lautlos, auch in flachem Wasser. Kleine Kinder bleiben deshalb am und im Wasser nie unbeaufsichtigt. Das gilt für die Pfütze genauso wie für den Bach.
- Das Taschenmesser zum Ablängen der Stöckchen bleibt in Erwachsenenhand, auch wenn die Kinder sonst viel selbst machen.
- Sammelt nur kleine Mengen Stöckchen für den eigenen Bedarf und nur, was schon am Boden liegt. In Naturschutzgebieten bleibt alles liegen, wo es ist.

- Nehmt Floß und Schnur nach dem Testen wieder mit nach Hause. Naturfaser verrottet zwar irgendwann, gehört aber trotzdem nicht ins Gewässer.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.